



Aufbruch – Das Neuss von morgen gemeinsam gestalten!

Herrn Vorsitzenden
Ralph-Erich Hildebrandt
Wilhelm-Lehmbruck-Str. 68
41470 Neuss

Nachrichtlich: Beigeordnete Frau Dr. Zangs

SPD-Stadtratsfraktion Neuss
Oberstraße 23 - 41460 Neuss
fraktion@spdneuss.de

*BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Neuss*
Schulstraße 1 - 41460 Neuss
fraktion@gruene-neuss.de

Fraktion UWG/FW - Aktiv für Neuss
Breite Straße 52 - 41460 Neuss
stadtverordnete@uwg-aktivfuerneuss.de

7. März 2022

Antrag für die Sitzung des Schulausschusses am 22.03.2022: Unterrichtsteilnahme bei langfristiger Erkrankung ermöglichen

Sehr geehrter Herr Hildebrandt,

im Namen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und UWG/FW – Aktiv für Neuss bitten wir darum, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Schulausschusses am 22. März 2022 zu setzen.

Beschlussempfehlung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, durch welche Maßnahmen langfristig erkrankten oder von erhöhtem Infektionsrisiko betroffenen Schülerinnen und Schüler eine virtuelle Teilnahme am schulischen Unterricht ermöglicht werden könnte.
2. In diesem Zusammenhang soll auch geprüft werden, ob nach dem Vorbild anderer Städte der Einsatz von sogenannten „Telepräsenzrobotern“ erprobt und nach einer Erprobungsphase ggf. ausgeweitet werden könnte.
3. Die Prüfung durch die Verwaltung soll unter anderem eine mögliche Bedarfsabfrage an den allgemeinbildenden Schulen in der Stadt Neuss sowie mögliche Organisations- und Finanzierungsmöglichkeiten einbeziehen. Darüber hinaus sollen auch die Erfahrungen in anderen Kommunen (beispielsweise Dormagen, Düsseldorf oder Köln) berücksichtigt werden.
4. Die Ergebnisse der Prüfung und einer möglichen Erprobung soll dem Schulausschuss möglichst im Laufe dieses Jahres vorgestellt werden.



Begründung:

Als Kooperation ist es uns ein wichtiges Anliegen, Kindern und Jugendlichen mit schwerer Erkrankung oder einem erhöhtem Infektionsrisiko, die lange Zeit keinen normalen Schulalltag erleben, eine virtuelle Teilnahme am Schulunterricht zu ermöglichen. In mehreren Städten und Gemeinden gibt es seit einiger Zeit die Möglichkeit, mithilfe eines kleinen „Telepräsenzroboters“ von Zuhause oder aus dem Krankenhaus virtuell am Unterricht teilzunehmen.

In Zusammenarbeit der Charité Berlin mit einem Bildungstechnologie-Unternehmen wurde ein kleiner sogenannter Avatar entwickelt und erprobt, der über eine Kamera, einen Lautsprecher und ein Mikrofon verfügt. Als beweglicher Aufsteller im Klassenraum nimmt er den Platz des erkrankten Kindes oder Jugendlichen ein und ersetzt vor Ort dessen Augen, Ohren und Stimme. Gesteuert werden kann er beispielsweise vom Krankenbett aus über ein Smartphone oder Tablet.

Neben dem Aspekt der Unterrichtsteilnahme kann ein Avatar dazu beitragen, einem erkrankten Kind oder Jugendlichen auch ein gewisses Maß an sozialer Teilhabe und Teilnahme am täglichen Leben zu ermöglichen und die soziale Isolation zu verhindern. Dies bedeutet gerade in schwierigen Zeiten eine wichtige Unterstützung.

Positive Erfahrungen liegen bereits in zahlreichen Schulen vor. So werden beispielsweise in Düsseldorf bereits zwei dieser Telepräsenzsysteme am Leibniz-Montessori-Gymnasium eingesetzt. Diese Möglichkeit sollte bei Bedarf auch erkrankten Schüler*innen in Neusser Schulen eröffnet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Arno Jansen
Fraktionsvorsitzender



Pedro López
Fraktionsvorsitzender



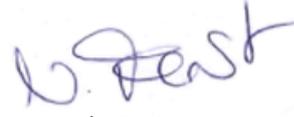
Carsten Thiel
Fraktionsvorsitzender



Jascha Huschauer
Sachkundiger Bürger



Bettina Weiß
Stadtverordnete



Nicole Fast
Sachkundige Bürgerin